

RADOLFZELLER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Positive	Neuer	Diskussion über	Bürgerstiftung	Höri-Elf ringt
Tourismus-	Kindergarten für	Ratssitzung in	vergibt	Bermatingen
Bilanz 2013 S. 3	Böhringen S. 3	Gaienhofen S. 6	Gutscheine S. 7	nieder S. 9
30. APRIL 2014	WOCHE 18	RA/AUFLAGE 20.706	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Mit
Stein am Rhein



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Toppen

Das Ziel des »Tag des Rades« wurde klar formuliert: »Wir streben an, das Ergebnis der »See(H)reise« zu toppen«, kündigte Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, gegenüber der Presse an. Die Chancen dazu stehen gut, wie ein Blick in das abwechslungsreiche Programm vom 4. Mai verdeutlicht. Radolfzell putzt sich am zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr also abermals heraus. Und das ist auch gut so – denn vom »Tag des Rades« profitieren alle, vom Einzelhändler über den Gastorbereich bis zur Tourismusbranche.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Ein Rädchen greift ins andere

»Tag des Rades« lockt am Sonntag, 4. Mai, in die Radolfzeller Innenstadt



Hansjörg Blender, Inhaber des gleichnamigen Autohauses, Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft, Beate Grünwald von der Aktionsgemeinschaft, und Andreas Joos, Organisator des »Tag des Rades«, sind sich sicher: Der »Tag des Rades« am 4. Mai wird ein voller Erfolg.

Radolfzell (gü). Am kommenden Sonntag geht es in der Radolfzeller Innenstadt wieder rund: Beim »Tag des Rades« am 4. Mai erhalten die Besucher der Stadt von 12.30 bis 17.30 Uhr Informationen zu praktisch allem, was sich auf Rädern bewegt – vom Fahrrad über den Motorroller bis hin zum lautlosen Segway oder zum Auto. Natürlich wird auch dieses Mal der Radolfzeller Einzelhandel den Besuchern seine Leistungsvielfalt zeigen. Über 90 Einzelhandelsgeschäfte in der Altstadt bis hinaus zum »seemaxx« werden geöffnet sein. Außerdem sorgt ein breitgefächertes Rahmenprogramm für leuchtende Augen bei Jung und Alt. Wie gewohnt, ist der Name »Tag des Rades« beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr Programm. Die Organisatoren der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft haben allen Grund, auch im 16. Jahr der Veranstaltung stolz zu sein auf das, was sich in der Stadt alles dreht: »Wir freuen uns auf den »Tag des Rades«,

der für uns und die Kollegen aus dem Radbereich – egal ob zwei, drei oder vier Räder – natürlich wie geschaffen ist. Wir haben wieder ein unglaublich umfangreiches Programm für diesen Sonntag zusammengestellt – da ist für jeden Geschmack etwas dabei«, freut

sich Andreas Joos, Organisator des »Tag des Rades« und zweiter Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft auf das bevorstehende Event. Dass sich die Männer und Frauen der Aktionsgemeinschaft um ihren ersten Vorsitzenden, Dr. Peter Zinsmaier,

auch in diesem Jahr wieder etwas einfallen ließen, verdeutlicht ein Blick auf das Programm: Neben Altbewährtem warten die Organisatoren auch mit jeder Menge Neuheiten auf. Ein Highlight verspricht dabei die »Bike«-Messe auf dem Marktplatz zu werden. »Während wir uns im vergangenen Jahr ganz dem Schwerpunkt E-Bikes gewidmet haben, werden wir das Angebot der Bike-Messe in diesem Jahr erweitern«, so Joos weiter. So werden mehr als 15 Hersteller, darunter die angesagtesten Marken wie »Cube«, »Flyer«, »Kettler« und Co., ihre Produkte auf dem Messe-Marktplatz vorstellen. »Eine Rad-Messe während eines verkaufsoffenen Sonntags ist nicht alltäglich«, fiebert Dr. Peter Zinsmaier dem 4. Mai entgegen. Wer trotzdem lieber mit dem Auto fährt, der findet wertvolle Informationen bei der Präsentation der Autohäuser »Blender«, »Südstern Bölle«, »Auer« und »Gohm und Graf Hardenberg«. Ein außergewöhnlicher Höhe-

punkt wird der Auftritt des Duos »Chicago« um 16.15 Uhr: Das Duo präsentiert ein faszinierendes Programm mit Comedy, mit Nostalgie und einem der kleinsten Fahrräder der Welt, mit atemberaubender Einrad-Artistik und Jonglage auf dem Hochrad. »Chicago« tritt zudem bereits um 13 Uhr in der Poststraße und um 14.45 Uhr in der Schützenstraße auf. Ähnlich eindrucksvoll wie die »Chicago«-Show ist das, was Markus Stahlberg mit seinem »Trial« auf die Räder bekommt. Der deutsche Meister auf dem Mountainbike tritt um 12.45, 14.30 und 16.45 Uhr auf dem Seetorplatz auf. Bei solch einem reichhaltigen Angebot kann man schnell den Überblick verlieren. Um dem Abhilfe zu schaffen, hat das WOCHENBLATT in dieser Ausgabe zwei Sonderseiten kreiert, die zur Orientierung beitragen sollen. Tipps und Tricks auf einen Griff – das alles verspricht die Landkarte zum »Tag des Rades« im Innenteil dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Kommen die Ortsteile zu kurz?

Radolfzell (gü). Das Ergebnis der Umfrage, über die das WOCHENBLATT im Vorfeld der Kommunalwahl am 25. Mai in der vergangenen Woche abstimmen ließ, fiel eindeutig aus: 69 Prozent der Teilnehmer sehen keinen Bedarf in der Erweiterung des jetzigen flexiblen Betreuungssystems an den Grundschulen auf der Höri. Lediglich 31 Prozent würden das derzeitige Angebot gerne aus-

gebaut sehen. Die neue Frage, die in dieser Woche zur Abstimmung gestellt wird, betrifft dieses Mal die Radolfzeller Ortsteile: Kommen die Ortsteile aufgrund der anstehenden Großprojekte wie der »Seetorqueurung« zu kurz?

Jetzt sind wieder die Leser dran:



Stimmen Sie ab unter www.wochenblatt.net/kommunalwahl.

Vierter Natura Trail ist fertig

Markelfingen (swb). Natura Trails sollen das Bewusstsein für Natura »2000« in der Bevölkerung stärken. Bisher konnten die Naturfreunde am Bodensee unter Federführung des Naturfreundehauses in Markelfingen drei Natura Trails verwirklichen. Nun wurde der vierte Natura Trail »Westlicher Untersee, Radolfzeller Aach, Randen« fertiggestellt. Die offizielle Vorstellung findet am Freitag, 2. Mai, um 16 Uhr im Naturfreundehaus in Markelfingen statt.

Politik und Dorfputzaktion

Gaienhofen (swb). Der CDU Gemeindeverband Gaienhofen lädt zu einer Dorf- und Seeputzaktion am Samstag, 3. Mai, um 14 Uhr alle Bürger ein. Treffpunkt ist der Rathausplatz in Gaienhofen, bei jeder Witterung. Anschließend treffen sich alle Teilnehmer, darunter die CDU-Kandidaten für die Kommunalwahlen, zu einer fröhlichen Grillrunde mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU im Bundestag Volker Kauder und Wolfgang Reuther CDU-MdL.

Open-Air-Kunst

»See(h)straßengalerie« am 4. Mai

Radolfzell (gü). Am 4. Mai verwandelt sich die Seestraße mitten im Herzen der Radolfzeller Altstadt zum 15. Mal in eine Freiluftgalerie. Denn am Sonntag öffnet die »See(h)straßengalerie« im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags »Tag des Rades« wieder ihre »Türen«. Die Werke der folgenden Künstler schafften den Sprung auf die große Leinwand: Daniela Benz, CH-Thayngen, Lukas Borer, Freiburg, Monika Brau-

nert, Moos, Steffi Hundertpfund, Konstanz, Wolf-Christian Leithaeuser, Donaueschingen, Gerhard Meininghaus, Konstanz, Joey-Schmidt-Müller, CH-Basel, Susanne Sterk, Rielasingen, Barbara Sterkman, CH-Hüttwilen, Jürgen Weing, Kiblegg, Markus Wildner, Dettinghofen und Julia Zuchtriegel, Ottebeuren. Die Vernissage findet am 4. Mai um 14 Uhr in der Seestraße (bei schlechtem Wetter im Zunfthaus) statt.

BRANCHENMIX IN HILZINGEN

Auf zur 6. Gewerbeschau heißt es am Sonntag, 11. Mai, wenn von 11 bis 18 Uhr die Tore im Gewerbegebiet Gießwiesen in Hilzingen weit geöffnet sind. Dort wird eine große Vielfalt an Produkten und Dienstleistungen direkt vor der Haustür geboten. Zahlreiche Markenhändler zeigen die neuesten Modelle aus der Autowelt, Fachgeschäfte informieren rund um Technik, Umwelt, Haus und Garten. Zudem rundet beste Unterhaltung das Gesamtpaket ab. Mehr Infos gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.

»TAG DES RADES«: DER NAME IST PROGRAMM

Am Sonntag, 4. Mai, kann es nur heißen: Ab nach Radolfzell. Denn an diesem Tag findet in der Radolfzeller Innenstadt der zweite verkaufsoffene Sonntag der Aktionsgemeinschaft in diesem Jahr, der »Tag des Rades«, statt. In der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr dreht sich dann in der City alles um Fortbewegungsmittel mit zwei, drei oder vier Rädern. Rund 90 Geschäfte haben geöffnet und locken mit Sonderaktionen, Informationen und Angeboten. Mehr Informationen gibt es auf den Seiten 25 bis 27 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

TRÄUME RUND UMS HAUS UND WOHNEN

Sich Träume im Leben erfüllen. Für viele Menschen steht dabei die eigene Immobilie, ob als Wohnung oder Haus im Vordergrund, denn damit ist eine Menge Unabhängigkeit verbunden. Träume kann man sich bei der Einrichtung wie auch mit einem Garten erfüllen, der inzwischen immer mehr zum Naherholungsgebiet vor der Haustüre wird und Rückzugsflächen in einer immer hektischeren Zeit bietet. Vom Traum bis zur Umsetzung ist es oft eine lange Zeit die gut vorbereitet sein sollte. Mehr dazu in unserer Beilage auf den Seiten 35 bis 40.



BESTPREISE ZUM ABSCHIED
20 JAHRE ERFOLGSMODELL RENAULT TWINGO

Sichern Sie sich noch einen der letzten Twingo, z.B. Barpreis ab **7.990,- €** für den Twingo Expression 1.2 16V 75 LEV ECO₂

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert 108 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 982773

Die Ortsentwicklung fördern

Bürgerwerkstatt in Liggeringen soll dabei helfen

Liggeringen (gü). Die Ortsentwicklung in Liggeringen geht weiter: Mit frischen Ideen und Vorschlägen direkt aus der Bürgerschaft arbeiteten mehr als 30 Liggeringer intensiv und kreativ in einer Bürgerwerkstatt zur künftigen Entwicklung ihres Dorfes. Unterstützt wurden sie dabei neben Liggeringens Ortsvorsteher Hermann Leiz auch von Martin Grünmüller und Rita Nassen von der Stadtplanung. Vom Ergebnis des Workshops zeigten sich die Verantwortlichen überzeugt. »Die Idee, die hinter der Bürgerwerkstatt steckt, ist schnell formuliert: Wir wollen herausfinden, was den Liggeringern wichtig ist«, erklärte Grünmüller im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Strukturiert und bedacht ging man bei der Bürgerwerkstatt ans Werk: So wurden nach der Sammlung und Bewertung der Chancen und Mängel Visionen für eine »lebenswerte, bunte Ortschaft - Liggeringen ein Dorf, wie man es sich wünscht«



Sind vom Ergebnis der Bürgerwerkstatt in Liggeringen überzeugt: Ortsvorsteher Hermann Leiz, Rita Nassen von der Stadtplanung sowie der Leiter der Stadtplanung Martin Grünmüller. swb-Bild: gü

entwickelt, wie Grünmüller weiter berichtet. Ideen beispielsweise zum Dorfleben, Verkehr, zu Busverbindungen und Radwegen, Dorfplatzgestaltung, Baugebieten und vieles mehr seien gesammelt und in ersten Projekt-Umrissen konkretisiert worden. »Alles, was hier erarbeitet wurde, wird in der Verwaltung genauestens nachgearbeitet. Denn mit den Vorschlägen aus der Bürgerwerkstatt soll vor allem die Ar-

beit im Ortschaftsrat unterstützt werden«, so der Leiter der Stadtplanung. Überzeugt von der Bürgerwerkstatt zeigte sich auch Ortsvorsteher Leiz: »Die Bürgerbeteiligung bei der Bürgerwerkstatt war wirklich hautnah, noch näher an den Liggeringern geht nicht. Wir konnten jede Menge Meinungen herausfiltern.« Die gesammelten Ideen aus der Liggeringer Bürgerschaft sind im Ergebnisprotokoll auf der städtischen Homepage (www.radolfzell.de) unter Downloads zu finden.

Eröffnung wird verschoben

Radolfzell (swb). Wie das »BORA HotSpaResort« in Radolfzell gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, wird die für den 1. Mai vorgesehene Eröffnung des Biergartens aufgrund der schlechten Wettervorhersage auf Sonntag, 18. Mai, verschoben. Am Zeitrahmen hat sich allerdings nichts verändert: Ab 10 Uhr eröffnet der Biergarten mit Blick über den See direkt am Bodenseeufer gelegen im Rahmen des einjährigen Jubiläums des Hotels seine Türen. Nach einer Begrüßung durch Geschäftsführer Bernd Schuler findet um 11 Uhr der offizielle Bieranstich statt. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgt die lokale Blaskapelle Narrizella Ratoldi. Auf 150 Sitzplätzen genießen Besucher Biergarten-Schmankerl und Spezialitäten. Und auch für die kleinen Gäste ist mit Hüpfburg und Co. bestens gesorgt. Mehr Informationen rund um das »BORA HotSpaResort« in Radolfzell erhalten Interessierte jederzeit im Internet auf der Homepage www.bora-hotspare-sort.de.

Einbruch in Gaststätte

Radolfzell (swb). Unbekannte Täter warfen am Sonntag zwischen 1 Uhr und 8 Uhr mit einem Stein ein Fenster einer Gaststätte in der Radolfzeller Poststraße ein und verschafften sich auf diese Art Zugang zur Gaststätte. Nach den bisherigen Feststellungen entwendeten die Unbekannten Getränke und Fleisch. Der Diebstahlschaden beträgt rund 120 Euro, die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt.

Exotik in der Klassik

Radolfzell (swb). Immer auf der Suche nach dem Besonderen: Die Frühjahrskonzerte des Kammerorchesters Radolfzell versprechen stets besondere Hörgenüsse. Und so ist es Dirigent Heinrich Braun auch jetzt wieder gelungen, ein überaus interessantes Programm zusammenzustellen, das zudem noch mit einigen Jubiläen gepickert ist. Im Zentrum des Konzerts steht das »Concerto in Es-Dur« von Alexander Glasunov für Es-Alt-Saxophon. Als Solist wird Alexander Bühler auftreten. Vor 50 Jahren hatte der bekannte Musiker seine ersten musikalischen Gehversuche auf der Klarinette im Unterricht bei Heinrich Braun unternommen. Später wechselte er auf das Saxophon und studierte schließlich das Instrument an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Wenn er am 4. Mai um 20 Uhr nun auf der Milchwerk-Bühne steht, wird er mit der Komposition von Glasunov das in der Literatur bedeutendste Saxophon-Konzert zu Gehör bringen. Eröffnet wird das Konzert des Kammerorchesters mit der Ouvertüre zur Oper »Oberto« von Giuseppe Verdi. Eine Frau hat im Konzert des Kammerorchesters zwar nicht das letzte Wort - aber wenn man so will den letzten Ton. Die »Symphonie Nr.3 in g-moll« von Louise Farrenc wird zu hören sein. Das Konzert des Kammerorchesters Radolfzell unter der Leitung von Heinrich Braun ist zu hören am 4. Mai um 20 Uhr im Milchwerk Radolfzell. Karten im Vorverkauf in der Touristeninformation am Bahnhofplatz.

Führungen im Höri-Museum

Gaienhofen (swb). Vom 3. Mai bis zum 4. Oktober werden jeden Samstag um 14.30 Uhr Führungen durch das Hermann-Hesse-Höri-Museum angeboten. Der Rundgang beginnt im Höri-Museum, in dem sich die Gemälde- und Skulpturengalerie mit Werken von Künstlern, die zeitweise auf der Höri ansässig waren, befindet. In der Literaturlandschaft Höri stehen Schriftsteller und Verleger, die ebenfalls in dieser Region gelebt und gewirkt haben, im Zentrum der Betrachtung. Neben den ständigen Ausstellungen wird auch durch die Sonderausstellung geführt. Im Hermann-Hesse-Haus (1904 bis 1907), in welchem der Schriftsteller bis zum Bau eines eigenen Hauses wohnte, werden Hermann Hesses Jahre in Gaienhofen beleuchtet. Anmeldungen sind möglich beim Hermann-Hesse-Höri-Museum unter 07735/440949, per Mail an info@hermann-hesse-hoeri-museum.de oder im Internet unter www.hermann-hesse-hoeri-museum.de.

Maifest in Bankholzen

Bankholzen (swb). Wanderer, Fahrradfahrer und Freunde des Musikvereins Bankholzen aufgepasst: Am Donnerstag, 1. Mai, findet ab 11.30 Uhr wieder das traditionelle Maifest des Musikvereins Bankholzen an der Webnesthütte in Bankholzen statt. Für das leibliche Wohl ist mit Steaks, Grillwürsten, Salat und Kuchen bestens gesorgt. Musikalisch unterhalten werden der MV Gottmadingen und der Musikverein Welschingen sowie die Deienmooser Grotleband. Für verspielte Gäste stehen eine Hüpfburg und eine Spielekiste bereit.

WAHLTERMINE!

»Offenes Bürgerforum Öhningen: Die Kandidatinnen und Kandidaten des »Offenen Bürger-Forums« aus Öhningen möchten sich anlässlich der Gemeinderatswahlen am 25. Mai persönlich am Montag, 5. Mai, in der »Grille« in Öhningen vorstellen. Veranstaltungsbeginn ist am Montag um 20 Uhr. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen der Veranstaltung beizuwohnen.

Buchhaltungsbüro
(preisgünstig), hat noch Kapazitäten frei. Telefon 077 31/94 75 67

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

10. Mai 2014
„Tag der offenen Tür“

Lohmühlenstraße 10a
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 3 02 79 33

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau
Telefon 076 33/39 65
Verkauf in Radolfzell:
Konstanzer Straße 1
Mo. - Sa. 8.00 - 18.30 Uhr
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
immer sehr beliebt
immer ein Genuss

Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,09	Ochsensteaks mariniert 100 g € 2,19	Schweinerückensteaks gerne mariniert 100 g € 1,09
zum Vespere vorzüglich Landjäger pro Paar € 1,20	gerne auch zu Spargel Hauseigener Rohschneider natürlich hausgemacht 100 g € 1,59	der Klassiker aus dem Wurstkessel Original Singener Grillwurst 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,09	da freut sich der Spargel Parmaschinken 18 Monate luftgetrocknet 100 g € 3,99	natürlich hausgemacht Kaiserjagdwurst mit Paprika und Schinkenstücken 100 g nur € 1,29

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach
Jetzt NEU: Kleinanzeigenannahme für das **WOCHENBLATT** im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

26 Jahre kreativer Ofenbau
Beratung Planung - Konstruktion Bau
feuer&design Hilzinger
OFENBAU
Kachelofenservice
Gänsäcker 60 · 78532 Tuttlingen
Tel. 07462/9491-0 · Fax 9491-20
Fachberatung: Mo.-Fr. 9-12 u. 15-19 · Sa. 9-14 Uhr
Wir machen Feuer zum Erlebnis
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de
Über 30 Kaminöfen im Studio
Tolle Sommerangebote

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenwienerle, knackig aus 100% Geflügelfleisch - im praktischen Frischepaket 100 g 0,95	Kalbsbrust mit Knochen Kalbsbrust für Eingemachtes / Grillen / Suppe 100 g 0,75
Servela / Klöpfer Knackige Servela im Schweinedarm / Klöpfer im Rinderdarm 100 g 0,72	Hähnchen-Brustfilet einzeln geschnitten 100 g 1,09
Zungenwurst deftig magerer Zungeneinlage - deftig gewürzt 100 g 1,10	Rinderschnitzel / -plätzli unsere Spezialität für die schnelle Küche, mit Bärlauch mariniert 100 g 1,35
Hinterschinken Saftiger, magerer Schweineschinken mit dem besten Stück 100 g 1,35	Schweinekotelett mager oder durchwachsen - Sie haben die Wahl 100 g 0,68

Handwerkstradition seit 1907

»Zell« ein attraktives Ziel

Positive Tourismus-Bilanz 2013

Radolfzell (pud). »Radolfzell ist ein idealer Ausgangsort zur Erkundung des Bodensees«, sagte Jürgen Schmid, Geschäftsführer der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH (TSR), anlässlich eines Pressegesprächs, an dem auch Nina Hanstein, Leitung Tourismus, und Oberbürgermeister Martin Staab teilnahmen. Die Lage Radolfzells ist möglicherweise ein Grund, warum im vergangenen Jahr mehr Gäste als je zuvor hier urlaubten. Schmid führte aber auch neue Hotelprojekte und Um- und Ausbauten bestehender Beherbergungsbetriebe an. Jedenfalls stiegen die Ankünfte in Radolfzell, das vornehmlich mit den Themen Natur und Umwelt wirbt, im Vergleich zum Vorjahr 2012 auf rund 77.000 an, was ein Plus von 2,2 Prozent bedeutet. Fast 390.000 Gäste übernachteten in der Stadt. Dies bedeutet ein Plus von 4,7 Prozent. Allerdings weisen die Kur, die Campingplätze und der Wohnmobilstellplatz auf der Mettnau rückläufige Zahlen aus. Durchschnittlich hält sich ein Gast fünf Tage in Zell auf. Schmid freute sich über die Erfolgsbilanz, die dem allgemeinen Bodensee-Urlaubstrend zu-



In Radolfzell haben im vergangenen Jahr mehr Gäste als jemals zuvor ihre Ferien verbracht. Darüber freuen sich OB Martin Staab, Nina Hanstein und Jürgen Schmid von der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH (v.l.).

wider läuft. Ein Renner sei die VHB-Gästekarte, mit der man kostenlos Bus und Bahn des Verkehrsverbunds Hegau-Bodensee nutzen kann. Wer in Radolfzell seine Ferien verbringt, erhält mit der Karte zusätzlich Angebote wie Preisermäßigungen bei allen Zeller Fahrradverleihstationen oder vergünstigte Fahrkarten

mit dem Solarboot Helio. Große Hoffnungen setzen die Zeller Touristiker in das neue RIT-Ticket (Rail Inclusive Tour), mit

dem Urlauber stressfrei und günstig an- und wieder abreisen. Wie Hanstein sagte, wird es in diesem Jahr zwei neue Führungen geben. Zum einen wird Hermann Leiz am 15. August und 5. September durch Liggeringen führen und mit Anekdoten unterhalten. Zum anderen kann man im Rahmen der »NaturTour« die kulinarische Seite Zells entdecken. Besucht werden zum Beispiel ein Streuobstbauer und der Bauernmarkt. Ab Herbst soll zudem der neue Wanderweg »See-Gang« von Überlingen über Liggeringen nach Konstanz führen. Weitere Infos auf www.radolfzell-tourismus.de.

Homburger
Bestattungshaus
Kompetente Hilfe im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Abriss und Neubau

Radolfzell (gü). In einer öffentlichen Sitzung hat sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit gegen die energetische Sanierung und die räumliche Erweiterung des bestehenden Kindergartens in der Böhringer Freiherr-von-Stein-Straße ausgesprochen. Vielmehr beschloss das Gremium den Abriss des bisherigen Bestandes und den Neubau eines viergruppigen Kinderhauses. Damit folgten die Radolfzeller Kommunalpolitiker der Empfehlung des Böhringer Ortschaftsrates, der sich einstimmig für dieses Verfahren aussprach (das WOCHENBLATT berichtete). »Aufgrund der Fakten gibt es zum Neubau keine Alternative«, erklärte Siegfried Lehmann, Fraktionsvorsitzender der Freien Grünen Liste. Auch Bürgermeisterin Monika Laule sprach sich für einen Neubau aus, denn die Sanierung sei »keine wirtschaftliche Maßnahme«. Walter Hille von den Freien Wählern stimmte zwar auch für einen Neubau, zeigte aber ob der geringen Nutzungsdauer des bisherigen Kindergartens kein Verständnis: »Ich habe für die Nutzungszeit von lediglich 25 Jahren kein Verständnis.« Wie Bürgermeisterin Laule weiter ausführte wird die Einrichtung auch weiterhin durch die Stadt betrieben. Ein AWO-Kinderhaus in Böhringen ist damit endgültig vom Tisch.

Der Bedarf wird ergänzt

Radolfzell (gü). Was lange währt, wird endlich gut: Nach der jüngsten Sitzung des Radolfzeller Gemeinderates konnten die Vertreter des Montessori-Vereins aufatmen. Das Gremium stimmt der Aufnahme des geplanten Montessori-Kinderhauses in den örtlichen Bedarfsplan der Kinderbetreuung einstimmig zu. Das Kinderhaus, das im Erdgeschoss des Hotelbaus der »Kupprion Immobilien GmbH« an der Kreuzung Kasernenstraße/Steißlinger Straße verwirklicht werden soll, bietet künftig Platz für zwei altersgemischte Gruppen für insgesamt 20 Kindergarten- beziehungsweise zehn Krippenkinder im Ganztagesbetrieb. Im Zuge eines Investorenmodells sieht die Planung des Gemeinderates vor, dass die Stadt Radolfzell die Räumlichkeiten von der »Kupprion Immobilien GmbH« anmietet und sie direkt an den Montessori-Verein weitervermietet. Zudem sprach sich der Rat für einen einmaligen Investitionskostenzuschuss über 47.520 Euro für die Anschaffung von Erstausrüstung und Möbeln aus. »Neun Träger mit unterschiedlichen Profilen und Konzepten, das ist für eine Stadt mit der Größe von Radolfzell nicht alltäglich«, freute sich Radolfzells Bürgermeisterin Monika Laule.

Sieger-Bands gesucht

Radolfzell (gü). Über 1.000 Musikfans pilgerten im vergangenen Sommer zu »Rock am Segel«, das vom Jugendgemeinderat Radolfzell veranstaltet wird. Auch 2014, so ist sich Mitorganisator Laurids Fröhlich sicher, wird das Musikfestival, das in diesem Jahr am 30. Juli stattfindet, ein voller Erfolg werden. Um das Programm um die beiden Topacts zu vervollständigen, aber auch, um Nachwuchsbands aus der Region zu fördern, führt der »JGR« traditionell einen Bandcontest durch. Die Gewinner der beiden Wettbewerbe dürfen dann im Vorprogramm bei »Rock am Segel« ihr Können unter Beweis stellen. »Ein Ticket gebucht haben sich bereits »Silent Chestnut« aus Singen und »The Nelsons« aus Tübingen. Der zweite Bandcontest findet am 3. Mai um 21 Uhr im »Bokle« statt, erklärte »JGR«-Mitglied Fröhlich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dann versuchen die Bands »Bikini Beach«, »In Control« und »DVSXN«, die Gunst des Publikums zu gewinnen. Die vier Gewinnerbands aus beiden Halbfinals treffen dann beim Finale am 30. Mai, das ebenfalls im »Bokle« ausgetragen wird, aufeinander. Die beiden Erstplatzierten haben es dann geschafft: Sie dürfen bei »Rock am Segel« für Stimmung und Gänsehautmomente unter den Zuhörern sorgen.

Tierabwehrspray als Waffe eingesetzt

Radolfzell (swb). Zwei Hundebesitzer, zwischen denen es bereits in der Vergangenheit zu Unstimmigkeiten in Bezug auf den Umgang mit ihren Hunden kam, trafen am Sonntagabend gegen 20.45 Uhr im Bereich Haselbrunnsteg/Behördenzentrum aufeinander. Um einer erneuten Auseinandersetzung aus dem Weg zu gehen, nahm der 35-jährige Hundebesitzer seinen Hund an sich. Dennoch

wurde er von seinem 77-jährigen Kontrahenten ohne Vorankündigung mit einem Tierabwehrspray besprüht. Zwei bislang unbekannte Hundebesitzer, die sich in der Nähe aufhielten, müssten den Vorfall beobachtet haben. Die beiden Hundebesitzer werden deshalb gebeten, sich ebenso wie sonstige Zeugen beim Polizeirevier Radolfzell unter der Rufnummer 07732/950660 zu melden.



► VORTRAG

Über das Thema Schlaganfall und wie er sich verhindern lässt, referiert am Mittwoch, 30. April, um 19 Uhr Bernhard Biermaier, Leitender Arzt der Gefäßchirurgie am Krankenhaus Radolfzell, im Seminarraum des Krankenhauses Radolfzell. Interessierte sind willkommen, der Eintritt ist frei. Nach dem Vortrag besteht ausreichend Möglichkeit zur Diskussion und für eigene Fragen. Zum Inhalt: Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland und weltweit die häufigste Ursache für lebenslange körperliche Einschränkung. Ein Jahr nach dem Schlaganfall bleiben rund 64 Prozent der überlebenden Patienten pflegebedürftig, davon müssen etwa 15 Prozent in einer Pflegeeinrichtung versorgt werden. Der Schlaganfall ist damit der häufigste Grund für erworbene Behinderungen im Erwachsenenalter.



Elf Kandidaten stellen sich zur Wahl des Ortschaftsrats Möggingen. Zur Vorstellung ihres gemeinsamen Programms laden die Kandidaten der »Freien Wählervereinigung« und der »Unabhängigen Wählervereinigung« auf Dienstag, 6. Mai, um 19.30 Uhr ins Feuerwehrhaus nach Möggingen ein. Auf einen regen Gedankenaustausch freuen sich Marc Rehm (FW), Markus Honsel (FW), Simon Schorn (UW), Beate Schatz (FW), Karl Jopp (FW), Heidemarie Bauer (UW), Ralf Mayer (UW), Ulrika Mayer-Strick (UW), Heidi Sopper (FW), Dr. Sven Jochem (UW) und Petra Adam (UW). swb-Bild: pr



Top-Zins:
nominal 2,15 %* p.a.

Die Baufinanzierung zum:
Bauen, Kaufen, Modernisieren
und Renovieren.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

* Gebundener Sollzins 2,15 % p.a., effektiv 2,17 % p.a. nach PangV, Tilgung mindestens 2 %, Mindestbetrag 30.000 Euro, Höchstbetrag 300.000 Euro, Zinsbindungsdauer 10 Jahre, Konditionen gültig bis 60 % des Beleihungswertes. Angebot freibleibend. Beispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 Euro, Sollzins 2,15 %, Tilgung 2 %, monatliche Rate 345,83 Euro (Zins und Tilgung), effektiver Jahreszins gemäß PangV – Zinsbindungsende 2,17 %. Stand 11.04.2014.



Maifest im Gewerbegebiet

Gewerbtreibende der Höri laden ein

Öhningen (swb). Zu einem Maifest der Gewerbetreibenden auf der Höri wird auf den Samstag, 10. Mai, von 12 bis 18 Uhr ins Gewerbegebiet nach Öhningen eingeladen. Neben einem Tag der offenen Türe, bei dem sich Interessierte über das Gewerbe auf der Höri informieren können, werden eine Bootsbörse und ein maritimer

Flohmarkt angeboten. Ab 12 Uhr findet an diesem Tag ein Spaghettiplausch statt. Um 14 Uhr erfolgt im Anschluss das große Maibaumstellen, ehe ab 19 Uhr die Abendveranstaltung mit Musik nach Öhningen lockt. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Musikverein Schienen, »Zwickts-Mi«, die Jazz-Combo der Musikschule

Höri und die Band »Remember«. Für die Bootsausstellung kann man sich bis zum 8. Mai per Mail an mail@aw-marine.com oder per Fax an 07553/828921 anmelden. Die Bootsanlieferung zur Ausstellung erfolgt am Freitag, 9. Mai, um 19 Uhr. Der Erlös aus den Standmieten kommt dem Integrativen Segelverein Bodensee zugute.

Lagerhalle aufgebrochen

Horn (swb). Unbekannte Täter verschafften sich durch Aufdrücken eines Fensters im Zeitraum von Freitag bis Samstag, Zugang zu einer Lagerhalle in der Seegertenstraße.

Aus einem Schrank entwendeten die Täter mehrere dort gelagerte Maschinen (Stichsäge/Handkreissäge/Schwingschleifer u.a.).

Anschließend dürften die Unbekannten sich zu einem angrenzenden Bürogebäude begeben haben, wo sie ein Fenster aufhebelten. Die Räume wurden nach Diebesgut durchsucht, aber keine weiteren Gegenstände entwendet.

Wie die Polizei in einer Presseerklärung verlauten ließ, beläuft sich der gesamte Diebstahlschaden auf rund 3.000 Euro.

Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest.

KURZ & BÜNDIG!

Termin beim NABU, Naturschutzzentrum Mettnau:

»Sonntagsspaziergang«, So., 4.5., 10-11.30 Uhr, naturkundliche Führung auf der Mettnau, Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau.

»Naturerlebnis Mettnau«, Di., 6.5., 18.30 Uhr, Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau.

»Kindergruppe«, Do., 8.5., 14.30-17 Uhr, nur mit tel. Anmeldung unter 07732/12339, Treffpunkt: NABU-Zentrum Mettnau.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 03.05./04.05.2014:

»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates), parallel Kindergottesdienst.

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl (Pfrin. Haug), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neun Konfirmanden (Pfr. Markus Beile).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 03.05./04.05.2014:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier. So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierl. Erstkommunion mit Meinradio-Band. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erstkommunikanten der Münsterpfarrei u. St. Gallus. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.15 Uhr Abholung der Erstkommunikanten am Pfarrhaus durch den Musikverein, 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierl. Erstkommunion.

»Hegn«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Chor - Feier der Jubelprofess, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Kreative Hände gesucht

Sommerferienprogramm in Gaienhofen

Gaienhofen (swb). Das Kultur- und Gästebüro Gaienhofen plant das Ferienprogramm 2014, das in den Sommerferien bei Kindern und Jugendlichen heiß begehrt ist und die Möglichkeit bietet, Neues und Be-

liebt auszuprobieren. Neben der Zusammenarbeit mit den Vereinen und kommerziellen Anbietern finden sich auch immer wieder Privatpersonen im Programm wieder, die ihr Hobby gern vermitteln.

Wer also noch beim Ferienprogramm des Kultur- und Gästebüros mitwirken will, der kann sich unter der Telefonnummer 07735/81823 oder per Mail an sonja.braendle@gaienhofen.de informieren.

VEREINSNACHRICHTEN!

RADOLFZELL

BSV NORDSTERN

Sein Maifest veranstaltet der BSV Nordstern am Do., 1.5., ab 11 Uhr mit Bieranstich, Kaffee und Kuchen, Essen und Sektstand des Fördervereins. Musikalische Unterhaltung mit

der Band »Latte Passion« und DJ Norman. Um 15 Uhr ist das traditionelle Maibaumstellen des BSV mit Ratespiel.

NATURFREUNDE

Wanderung am 1. Mai: Die Naturfreunde treffen sich am Do., 1.5., um 9.30 Uhr am Messeplatz mit Privat-Pkw (Fahrge-

meinschaften) zur Abfahrt nach Liggeringen. Vom Parkplatz Bergleweg geht es über den Aussichtspunkt Richtung Hof Höfen, über die Waldhütte Richtung Bodman ins Echotal und zurück zum Parkplatz oberhalb von Liggeringen. Grillgut und Getränke gibt es ab 13 Uhr am Bootshaus. Anmeldung/Auskunft: Günter Laubis, Tel. 971665.

KATZENHILFE

Der Katzenstammtisch für alle Katzenfreunde findet am Fr., 2.5., ab 18.30 Uhr im Altstadtcafé/Restaurant, Radolfzell, Seestr. 61 statt.

SKI-CLUB

Zu einer 1.-Mai-Rad-Ausfahrt lädt der Ski-Club Radolfzell Mitglieder, Freunde und Gäste ein; Treffpunkt: Do., 1.5., 9 Uhr, auf dem Messeplatz. Die Tour führt nach Gaienhofen, mit der Hörifähre nach Steckborn, Weiterfahrt zur Insel Werd, Stein a. Rh., Diessenhofen zum Grillplatz am Rhein (Schupfen).

Weiter geht's über Gailingen, Ramsen, Böhringen, Moos nach Radolfzell zur Schlusseinkehr. Grillgut, Getränke, Ausweis nicht vergessen. Infos: Wolfgang Arndt, 07732/13197.

JU setzt sich für Nachtschwärmer ein

Höri (swb). Die Junge Union Untersee in Öhningen hat sich getroffen, um von den Jugendlichen zu erfahren, was sie bewegt und wo noch offene Baustellen auf der Höri sind. Bei einer intensiven Diskussion kam vor allem die schlechte Anbindung der Höri an öffentliche Verkehrsmittel zur Sprache. »Mit den Anruf-Sammel-Taxen wurde schon ein großes Stück mehr Lebensqualität für die Jugend auf die Höri gebracht«, erklärte Manuel Seuberling den anwesenden JU-Mitgliedern. »Jedoch gerade ab 23 Uhr sind auch die Sammeltaxen nicht mehr verfügbar. Ein weiterer Makel ist die schlechte Kommunikation zwischen der SBG, bei der die Taxen bestellt werden, und der Taxi-Zentrale.« Zusätzlich wurde bei dem Gespräch der Nachwuchsorganisation der CDU auch festgestellt, dass es gerade in der Nacht eine große Lücke gibt, in der keinerlei öffentliche Ver-

kehrsmittel fahren. Besonders hier sieht die Junge Union Handlungsbedarf. »Gerade durch die Flexibilität der Sammeltaxen, die sowieso nur auf Bestellung fahren, sollte es möglich sein, am Wochenende ein zusätzliches Taxi um 2 oder 3 Uhr fahren zu lassen«, so Marco Vouk, Vorsitzender der Jungen Union Untersee. »Dies bedeutet für die Jugendlichen auf der Höri eine große Erleichterung und ermöglicht auch Jugendlichen ohne Auto längeres Weggehen am Wochenende.« Der stellvertretende Vorsitzende Felix Knaus hält es außerdem für möglich, auch ein entsprechendes Angebot von Singen aus anzubieten: »Die Wege von Singen nach Öhningen unterscheiden sich nicht maßgeblich von denen aus Radolfzell.« Seuberling erklärte den anwesenden JU-Mitgliedern in dem Zusammenhang auch, dass es bisher kaum kulturelle Angebote auf der Höri gibt.

... seit über 60 Jahren für Sie da.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

01.05.2014:
K. Weber, Tel. 07773/929938
03./04.05.2014:
Dr. Marko, Tel. 07731/68097

WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft? dann ... **Rohrwurm® Bodenseekreis**
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171 / 323 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis

Farbe - Dämmung - Ausbau

WALTER

Beachten Sie unseren Flyer in der heutigen Ausgabe!

Nenzingen
Telefon **07771 - 33 82**

www.maler-walter.de

Mein MARKTPLATZ

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI
0,78 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 5.363 Exemplare
Preisbeispiel: **39,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-27
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Eckehardstraße 35 *NEU* (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de

WIEDERERÖFFNUNG DER »RESIDENZ SEETERRASSE«

KULINARISCHES KLEINOD AUF DER HÖRI



MI., 30. APRIL 2014

HARALD LEISSNER VERZAUBERT IN DER »RESIDENZ-SEETERRASSE« IN WANGEN

Malerisch schön gelegen, mit einer herrlichen Sicht auf den Untersee. Ein Team, das keine Gästewünsche unerfüllt lässt. Ein Restaurant, das durch seine Frische, Regionalität und Saisonalität besticht. Und ein Hotel, das mit seinen zehn Zimmern und zwei Suiten zum Ausspannen, Entspannen und Verweilen einlädt - das alles und noch vieles mehr bietet die neu wiedereröffnete »Residenz-Seeterrasse« in Wangen. Welch gastronomische Perle sich

auf der Höri niedergelassen hat, verdeutlicht ein Blick in die Küche. Denn dort schwingt Harald Leissner, der ehemalige Inhaber des in der Region und weit darüber hinaus bekannten Seecafés- und Restaurants »Leissner« in Allensbach, den Kochlöffel und verzaubert seine Gäste mit Fischspezialitäten, knackigen Wildkräutersalaten, feinen Kalbsnieren und manch anderem Gaumenschmaus.

»Ich habe ein neues Zuhause gefunden. Die »Residenz« war schon immer als Traumort in meinem Herzen. Schöner kann man nicht arbeiten und leben«, er-

klärte Geschäftsführer Harald Leissner bei der großen Eröffnung seines neuen Restaurants. Obwohl Leissner selbst auf eine beachtliche Vita zurückblicken kann - unter anderem ist er als einer von drei deutschen Köchen mit dem Schweizer »Goldenen Fisch« ausgezeichnet und hatte sich 13 Punkte bei Gault-Millau erkocht - bleibt der 52-Jährige bescheiden: »Wir sind ein familiengeführtes Restaurant für jedermann. Ob Radlerhose oder Abendrobe - alle sind herzlich willkommen.« Ein Blick in die Kochtöpfe von Harald Leissner verdeutlicht dies. »Wer Harald Leissner noch nicht

kennt; er kocht wie er is(s)t: ehrlich, frisch, aus überwiegend regionalen Produkten und mit vielen kleinen Überraschungen stets nur das, was seinem Bauch schmeckt«, macht Restaurantleiterin Valeska Lipp Lust auf mehr. Auch Öhningens Bürgermeister Andreas Schmidt begrüßte in seiner Rede den »Neuzugang« in der Gemeinde und wünschte dem Team und dem Haus viel Erfolg. Er hob besonders hervor, »dass Öhningen nun durch seine gastronomischen Angebote die Voraussetzungen hat, zu einem besonderen kulinarischen Ort am Bodensee zu avancieren«.



Applaus gab es für Harald Leissner beim Opening der »Residenz-Seeterrasse«. Dazu gratulierten Autorin Gaby Hauptmann und Projektleiterin Inga Wobker.



Malerisch schön gelegen, mit einer herrlichen Sicht auf den Untersee, so präsentiert sich die neu wiedereröffnete »Residenz-Seeterrasse« in Wangen.



Geschäftsführer Harald Leissner und sein Team freuen sich, ihre Gäste im neu wiedereröffneten »Residenz-Seeterrasse« in Wangen mit regionalen und saisonalen Köstlichkeiten zu verwöhnen. swb-Bild: gü

EHRlich, FRISCH UND REGIONAL

Tosenden Applaus gab es für Harald Leissner beim Opening der eröffneten »Residenz-Seeterrasse« in Wangen. 60 Sitzplätze bietet das neue kulinarische Kleinod auf der Höri. Besonders schön sitzt man im hauseigenen Wintergarten. Für heiße Sonnentage und milde Sommerabende ist die Seeterrasse der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen. Noch ein Stückchen näher am Bodensee, vermittelt dieser Platz sofort ein wohliges Urlaubsgefühl.

Und falls Gäste am liebsten gleich mit dem Boot kommen möchten - kein Problem, sie können an hauseigenen Steg anlegen. Doch damit noch nicht genug: Zum Restaurant gehört ein kleines, aber feines Hotel, in dem insgesamt 12 Zimmer - zwei davon sind Suiten - zur Verfügung stehen. Wer sich selbst einen Überblick über die Speisekarte von Harald Leissner verschaffen will, oder sich über die Übernachtungsmöglichkeiten sowie die Öffnungszeiten informieren will, der hat dazu unter www.residenz-seeterrasse.com die Möglichkeit dazu.

Aus der Region, für die Region

RANDECKER
Mineralwasser.de
Ottikon-Quelle

Gutes vom See

Nofer GmbH
Spezialreinigung von Klima und Lüftungsanlagen
Pionierweg 1N
76571 Gaggenau
Tel. 07225 - 913591-0
Fax 07225 - 913591-9
info@nofer-gmbh.de

sichler bei glas und fenster
Fenster · Rolläden · Jalousien · Wintergärten · Haustüren

Wir gratulieren zur Neueröffnung der Residenz Seeterrasse und wünschen viel Erfolg an diesem wunderbaren Platz auf der Höri!

Olgstraße 22 Tel. 07461.2734 info@fensterbau-sichler.de
78532 Tuttlingen Fax 07461.79475 www.fensterbau-sichler.de

15 Jahre Service ist unser Erfolg

WALTER KIESLING
ELEKTROTECHNIK

Ihr Elektrofachmann
schnell - sauber - zuverlässig

78343 Gaienhofen Handy: 0171 - 479 0908
Hermann - Biechle - Str. 2 Fax: 07735 - 939 687
mail@wk-e.de / www.wk-e.de Tel.: 07735 - 939 688

Herzlichen Glückwunsch zum Umbau + Neueröffnung!

BTH

Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
SINGEN · Bahnhofstr. 19 · Tel. 0 77 31 - 6 60 21

Professionelle Spültechnik winterhalter

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung

Es berät Sie unverbindlich: Karsten Zeininger · Tel. +49 (0) 1 70 / 78 77-177
www.winterhalter.de

»Ein Juwel wurde zu neuem Leben erweckt«

Ich bedanke mich recht herzlich für den ansprechenden Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit.

MALERFACHBETRIEB

- * AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN IM INNEN- UND AUßENBEREICH
- * FASSADENANSTRICHE
- * TAPEZIERARBEITEN
- * EDELPUTZE
- * BODENBELAGSARBEITEN

HORST BONACKER

Oberdorfstr. 22 · D-78337 ÖHNINGEN
Tel. +49 (0) 7735-938 73 50 · Fax +49 (0) 7735-938 73 52
Mobil +49 (0) 162-456 42 52

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen alles Gute!

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Großhandel
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/9 98 80

Gutes vom See
Ihr Spezialgeschäft für Käse, Frischmilch-Erzeugnisse und Feinkost

Frischdienst Lehn

Gutes vom See
feine Produkte aus der Region

Großhandel für Molkereiprodukte · Feinkost · Eier · Tiefkühlprodukte
Inh. Walter Offner e.K. · 88696 Owingen
Gewerbegebiet Henkerberg 8 · Tel. 0 75 51/949 55 90 · Fax 949 55 999

BOEHRINGER

Wir gratulieren zum Umbau, und wünschen viel Erfolg

BOEHRINGER GASTRO PROFI GMBH
NIEDERLASSUNG WEINGARTEN WELTESTR. 10 88250 WEINGARTEN
Tel: 0751 / 5 60 74-0 Fax: 0751 / 4 56 15
www.gastroprofi.de WEINGARTEN@GASTROPROFI.DE

Guten Start ...

... in die neue Saison.

Veronica Aloe
Tel. 077 32/99 09 44
v.aloe@wochenblatt.net

3 von 4
DREI VON VIER LESEN DAS
WOCHENBLATT

LESERBRIEFE !

Sturm im Wasserglas?

Zum Artikel »Schwarzbauten werden rigoros geahndet« vom 23. April wird uns geschrieben: »Bereits im Vorfeld des Bauantrages fand am 25. Februar 2011 um 10 Uhr ein zweistündiges Abstimmungsgespräch über die Dachform im Landratsamt Konstanz statt. Die mit den damaligen Vertretern des Landratsamtes vereinbarte Dachform wurde genau so im Baugesuch dargestellt und im August genehmigt. Herr Buser hat für das Landratsamt Konstanz betont, dass die realisierte Dachform mit der genehmigten Dachform übereinstimmt und das Dach im Sinne des B-Planes in positiver

Weise als Walmdach in Erscheinung tritt. Die Garage sei auch mit der von der Gemeinde kritisierten Fassadenstruktur zulässig und wie genehmigt weiterhin als Durchgang und Garagenraum nutzbar. Herr Buser hat zudem begründet, warum man trotz der Interventionen von Bürgermeister Eisch zur Baugenehmigung und baurechtlichen Abnahme des Projektes stehe.

Der tiefer liegende Flachdachbereich innerhalb des umlaufenden Walmdaches wurde zu keiner Zeit als Dachterrasse ausgebildet oder genutzt. Es wurde hierzu lediglich ein Baugesuch gestellt, das keine Zustimmung erhielt. Die Verfügung des Landratsamtes bezog sich nicht darauf, sondern auf die Konstruktion der unsicht-

baren inneren Dachfläche am First. Sie ist seit der Abnahme nicht mehr relevant. Mehrere Gemeinderäte haben darauf hingewiesen, dass Terminierung und Inszenierung dieser Veranstaltung ohne Rederecht der Betroffenen (Bauherr und Architekt) als konzentrierte Wahlkampfaktion zu bewerten sind und nicht der Befriedung des seit 2012 von der Gemeindeverwaltung geschürten Konfliktes dienen.«

Ingo Bucher-Beholz,
Gaienhofen

Warum nicht rückwirkend?

Zum Artikel »Schwarzbauten werden rigoros geahndet« vom 23. April wird uns geschrieben:

»Gemäß Ihrem Artikel: »Schwarzbauten werden rigoros geahndet« hat sich das Landratsamt Konstanz in der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2014 in Gaienhofen wie folgt verpflichtet: »Künftig werden wir auch den Rückbau fordern und durchsetzen gemeint. Jetzt stellt sich nur noch die Frage, warum das nicht rückwirkend geschehen soll? Schließlich sind auch zurückliegende Schwarzbauten rechtswidrig, auch wenn bei denen (»nur«) der Bauherr getäuscht und mehrfach baurechtliche Auflagen und Baueinstellungen nicht eingehalten hat.

Warum also nicht rückwirkend? Steuerhinterziehung zum Beispiel wird auch rückwirkend

geahndet! Schließlich hat der besagte Horner Hotelier ja schon in der erwähnten Gemeinderatssitzung eine beeindruckende Anzahl von Schwarzbauten in der Gemeinde Gaienhofen benannt und sich beklagt, dass nichts passiert. Weitere nicht geahndete Schwarzbauten ließen sich sicher leicht finden. Mit der rückwirkenden Ahndung von Schwarzbauten bis hin zum Rückbau würde das Landratsamt sehr schnell wieder verloren gegangenes Vertrauen zurückerlangen können. Je schneller, je glaubwürdiger.«

Dr. Otmar Stier, Gaienhofen
Leserbriefe geben nur die Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der sinnwahren Kürzung vor.

Maifest auf der Homburg

Stahringen (swb). Die Homburg gilt als eines der beliebtesten Wanderziele für Maiwanderer. Hier findet auch dieses Jahr wieder das traditionelle 1.-Maifest des Musikvereins statt. Der bewirtete Festplatz liegt direkt unterhalb der Burgruine Homburg, die als Aussichtspunkt weit über die Grenzen unserer Region bekannt ist. Bei schönem Wetter hat man einen tollen Ausblick auf den Bodensee und den Hegau. Über den Schlosshaldenweg kann man den Festplatz bequem von Stahringen aus erreichen. Der Einstieg in diesen Wanderpfad ist in der Schlosshaldenstraße direkt oberhalb der Stahlinger Grundschule. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Musikvereine Bietingen und Nenzingen.

ELEKTROHAUS »ELEKTRO WAGNER« OPTIMIERT SEINE ÖFFNUNGSZEITEN



Seit 2007 kümmern sich Ines und Markus Maier als Inhaber des Elektrohauses »Elektro Wagner« in der Radolfzeller Seestraße um die Wünsche ihrer Kunden.

DIE NEUESTEN TRENDS IM BEREICH ELEKTRONIK

Das Elektrohaus »Elektro Wagner« in der Seestraße blickt auf eine 70-jährige Tradition zurück und ist aus dem Radolfzeller Stadtkern nicht mehr wegzudenken. Seit 1938, als der damalige

Inhaber Josef Schmidt das Unternehmen gründete, erfüllen die Elektronik-Fachleute die Wünsche ihrer Kunden. Wie traditionsträchtig »Elektro Wagner« ist, verdeutlicht ein



Kunden können sich in der frisch sanierten Verkaufsfläche auf eine große Auswahl von LED- und Halogentechnik im Bereich Wohn-, Stand-, Lese- und Tischleuchten freuen.

Blick in die Geschäftsvita: 1953 übernahm Sohn Egon Schmidt die Geschicke des Geschäftes, ehe 1979 Marianne und Dieter Wagner den Räumlichkeiten in der Seestraße ihren neuen Namen verliehen.

Seit 2007 haben nun Ines und Markus Maier die Geschäftsleitung inne. Eines hat sich bei »Elektro Wagner« in all den Jahren allerdings nicht verändert: Bis heute werden bei »Elektro Wagner« Freundlichkeit und Kunden-

nähe groß geschrieben: »Der direkte Kundenkontakt ist uns wichtig. Freundlichkeit, Service und qualifizierte Beratung stehen bei uns an erster Stelle«, erklärt Markus Maier im Gespräch mit dem WOCHEBLATT. Um noch mehr auf die Wünsche ihrer Kunden eingehen zu können, wurde der Verkaufsraum jüngst neu gestaltet. Hell, lichtdurchflutet und mit den neusten Trends der LED- und Halogentechnik im Bereich Wohn-, Stand-, Lese- und Tischleuchten

verspricht das Team, um die beiden Inhaber Ines und Markus Maier, jeden Kundenwunsch wahr werden zu lassen.

Passend zur neugestalteten Verkaufsfläche wurden auch die Öffnungszeiten optimiert. »Vor den Umbauarbeiten hatte der Verkauf lediglich vier halbe Tage in der Woche geöffnet. Jetzt haben wir unsere Öffnungszeiten von Montag bis Samstag jeweils von 9 bis 12.30 Uhr sowie zusätzlich freitags von 14 bis 18 Uhr erweitert«, berichtet Ines Maier.

Das Angebot von »Elektro Wagner« umfasst das ganze Spektrum der Elektro- und Gebäudetechnik. Von Elektroinstallationen, über Hausgeräte, Wärmepumpen, den Verkauf und Service von »Stiebel Eltron« und »Sectra-Sicherheitssystemen«, bis hin zur Klimaanlage - das vierköpfige Team um das Inhaber-Ehepaar Maier kann auf jede Menge Erfahrung und Kompetenz zurückgreifen.

Mehr Informationen zu »Elektro Wagner« erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 07732/3494, per Mail an elektrohaus-wagner@t-online.de sowie im Internet unter www.elektrohaus-wagner.de.

Malerwerkstätte
RUF
Restaurator im Handwerk

Wir bedanken uns für den Auftrag!
78315 Radolfzell · Telefon 07732 – 36 87

DIEZ Wir gratulieren und bedanken uns für den Auftrag.
... wenn auch Sie auf unsere Gardinen und Bodenbeläge stehen ...
DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de

Wasser + Wärme
HÄNSLER
SANITÄR + HEIZUNG + BLECH
Gewerbestr. 11 · Telefon 07732 / 4489 · 78234 Moos · Telefax 07732 / 53677
www.haensler-sanitaer.de

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau!
Schreinerei Seeberger
- Bau und Möbelschreinerei
- Fenster und Türen
- Bodenbeläge
- Innenausbau
- Zimmerarbeiten
Ralf Seeberger Schreinermeister Dipl.-Hochbautechniker
Bonnigasse 6a · 78315 Radolfzell-Liggeringen
Telefon: 07732/982624 · www.schreinerei-seeberger.de

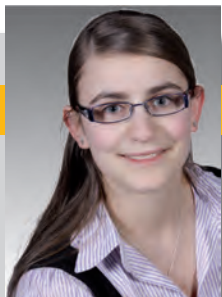
Wir liefern die Fachböden und Schranktüren aus Glas und bedanken uns für den Auftrag.
FENSTER OSWALD Radolfzell
INH. KLAUS OSWALD Eisenbahnstraße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 97 12 24
Fax 0 77 32 / 97 12 25
www.fenster-oswald.de
info@fenster-oswald.de



Wir gratulieren dem ganzen **Elektro Wagner Team** zur gelungenen Renovierung und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

mit freundlicher Unterstützung von:
druckbar
PRINT PLUS
Druckerei · Werbemittel · Textildruck
Bismarckstr. 7 · 78315 Radolfzell
Termine unter Tel. 07732-9291998
mail@druckbar-radolfzell.de

Viel Erfolg ...
... in den neu gestalteten Räumen.



Veronica Aloe
Tel. 077 32 / 99 09 44
v.aloe@wochenblatt.net

DREI VON VIER
LESEN DAS

WOCHENBLATT

14 neue Babysitter

Radolfzell (swb). Gute Nachrichten für Eltern kleiner Kinder: Im März wurden wieder 14 interessierte Mädchen zu Babysittern ausgebildet. Die Referentin Beate Herbst, eine erfahrene Kinderkrankenschwester, vermittelte neben den Kenntnissen in der Säuglings- und Kinderpflege auch die Grundlagen einer gesunden Ernährung.

mittlung von Babysittern ist Birgit Storz-Kögel (Telefonnummer 07732/952766, bvs.mgh.radolfzell@diakonie.ekiba.de). Weitere Infos sind im MGH bei Cornelia Pudor, unter der Telefonnummer 07732/957786 oder im »café

Fahrplan für Höri-Fähre

Höri (swb). Der Frühjahrsfahrplan für die Höri-Fähre steht: Er gilt vom 1. Mai bis zum 29. Juni.

Die Fähre »MS Liberty« verkehrt sonntags sowie an Feiertagen zwischen Gaienhofen, Steckborn und Berlingen.

Sie legt in Gaienhofen ab um 10 Uhr, 10.50 Uhr, 14.10 Uhr

Direkte Hilfe für Menschen in Not

Radolfzell (pud). Nachdem sie Ende November 2013 erst gegründet wurde, hat die Bürgerstiftung Radolfzell bereits jetzt eine Ausschüttung im Wert von insgesamt 1.000 Euro vorgenommen. Dabei handelt es sich um vier Gutscheine für Lebensmittel und Schuhe sowie eine Sachspende in Form einer Mikrowelle. In den Genuss kommen »Menschen in Notlagen«, sagte Vorstandsvorsitzender Manfred C. Noppel bei der Übergabe an Günter Wenger, Leiter des Sachgebietes Integration und Soziales der Stadt, am vergangenen Dienstag im Büro des Oberbürgermeisters. Wenger hatte Personen vorgeschlagen, auf die er im täglichen Miteinander aufmerksam geworden war: eine allein erziehende Mutter mit Kindern, eine schwer herzkrankte Mutter mit Kindern, eine schwer behinderte Rentnerin sowie eine Flüchtlingsfamilie, insgesamt 13 Menschen.

»Außer der Flüchtlingsfamilie bekommen zwar alle staatliche Hilfe, doch deckt sie nur das Notwendigste ab«, erklärte Wenger. Oberbürgermeister Martin Staab dankte der Bürgerstiftung für die Ausschüt-



Gutscheine und eine Sachspende übergab Manfred C. Noppel (3.v.l.) von der Bürgerstiftung Radolfzell an Günter Wenger (l.) vom Sachgebiet Soziales und Integration für Menschen in Not. Anwesend waren auch OB Martin Staab (r.), Oliver Preiser und Günter Karrer (beide Bürgerstiftung, weiter v. r.). swb-Bild: pud

tung schon im ersten Jahr ihres Bestehens. Er hob besonders die direkte Hilfe hervor. Laut Oliver Preiser, stellvertretender Vorsitzender der Bürgerstiftung, wird man demnächst mehrere Defibrillatoren anschaffen und sie an stark frequentierten Plätzen, beispielsweise im Bereich des Marktplatzes und am »seemaxx«, zur Verfügung stellen. Darüber hinaus wird man der Musikschule am 13. Mai ein Klavier überreichen und am 10.

Oktober einen Präventionstag in der Gerhard-Thielcke-Realschule veranstalten. Zustiftungen oder Spenden nimmt die Bürgerstiftung auf das Treuhandkonto »Bürgerstiftung Radolfzell« bei der Volksbank Konstanz (Kontonummer: 227506105, BLZ 692 91000, IBAN:DE96692910000227506105, BIC: GENODE61RAD) entgegen. Weitere Infos unter www.buergerstiftung-radolfzell.de.

Eine Kampagne der



Aktionsgemeinschaft Radolfzell

Radolfzell: Alles was ihr Herz begehrt!

on location
PORTRAITSHOOTING IM FREIEN
INKL. 1 LEINWAND IN 20x30 CM
UND DATEI
AKTIONSZEITRAUM
01.05-31.05
€65.-
FÜR EINE PERSON/
JEDE WEITERE + €10.-

FOTO HUBER

POSTSTRASSE 3
78315 RADOLFZELL
TEL 07732 55251
WWW.FOTO-HUBER.COM

ung. Der Babysittervermittlungsservice des Mehrgenerationenhauses stellt den Kontakt

her zwischen den qualifizierten, verantwortungsvollen und zuverlässigen Jugendlichen für einmalige oder regelmäßige Betreuung unter der Woche, abends oder am Wochenende. Zuständig für Infos und Ver-

connect« bei Susanne Schmidt unter der Telefonnummer 07732/9406383 erhältlich. Vorkündigung: Der nächste Babysitterkurs findet am 17. und 24. Oktober jeweils von 14.30 bis 19.30 Uhr statt.

und 15 Uhr. Infos: Schifffahrt Lang unter 07735/8891, info@schifffahrtlang.de oder www.schifffahrtlang.de oder beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen unter 07735/81823 oder info@gaienhofen.de.

StaR

STADT | WERKE

R A D O L F Z E L L

APRIL 2014
Kundeninformation der STADTWERKE Radolfzell GmbH
4|2014

Für Partystimmung danach sorgt:

ALPEN STARKSTROM
... kein oder!

Stadtwerke Radolfzell
Firmenlauf
Freitag, 27.06 - 17 Uhr

Erster Stadtwerke-Radolfzell-Firmenlauf am 27.6.2014

Die Stadtwerke Radolfzell veranstalten in diesem Jahr zum ersten Mal den Stadtwerke-Radolfzell-Firmenlauf. Am 27.06.2014 findet der Lauf, der einmal quer durch die Radolfzeller Altstadt führt, statt. Im Vordergrund des Laufes stehen der gemeinsame sportliche Gedanke und der Teamgeist, damit der Lauf als Gruppe ein voller Erfolg wird. Der Startschuss fällt um 17 Uhr. Der Start- und Zielbereich ist auf dem Untertorplatz (Handwerkerbrunnen) in Radolfzell. An der Laufstrecke werden die Teilnehmer von den vielen Zuschauern am Straßenrand angefeuert und bejubelt, dabei kommt der Läufer während dem Firmenlauf an zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt

Radolfzell vorbei. Attraktionen wie das Radolfzeller Münster ULF, der „Kappeschle“-Brunnen und der Stadtgarten, um nur einige wenige zu nennen.

Angesprochen sind alle Firmen aber auch Behörden und weiterführende Schulen in Radolfzell und ihrer Umgebung. Natürlich können auch Einzelläufer an den Start gehen. Eine Runde ist 1,6 km lang. Jeder Läufer muss mindestens eine Runde absolvieren und kann maximal 4 Runden laufen, was somit einer Gesamtstrecke von 6,4 km entspricht. Das Team mit den meisten Teilnehmern, das Team mit den meisten Runden sowie die/der schnellste Läufer(in) erhalten einen

Sachpreis. „Natürlich ist der Sieg nicht das wichtigste bei unserem Lauf, allein der olympische Gedanke ‚Dabei sein ist alles‘ zählt“, so Geschäftsführer Thomas Isele. Hauptsache ist, die Teams haben Spaß am Laufen und durch das sportliche Engagement ein gemeinsames erfolgreiches Erlebnis.

Bei den Schulen gibt es ebenfalls tolle Sachpreise für die größte Gruppe und das Team mit den meist gelaufenen Runden.

Für ein besonderes Highlight sorgt die Partyband „Alpenstarkstrom“. Die Band ist für ihre Auftritte auf dem Stuttgarter Frühlingfest, dem Cann-

statter Wasn und dem Bremer Freimarkt bekannt. Bei den Stadtwerken wird die Band von 19 Uhr bis 23 Uhr für Musik, Tanz und Spaß bei Würstchen, Bier und Co. am Stadtwerke-Gebäude sorgen. Lassen Sie sich nach Ihrem erfolgreichen Lauf von der pulsierenden Stimmung anstecken.

Übrigens: Jeder Läufer bzw. Läuferin erhält zu der Teilnahme am Startwerke-Radolfzell-Firmenlauf einen Essens- und Getränkutschein. Des Weiteren kann der Läufer bzw. die Läuferin den Stadtbus an diesem Tag kostenlos benutzen, als Busticket gilt die Startnummer. Melden Sie sich an unter: www.stadtwerke-radolfzell.de.

Stadtwerke sind TSM-geprüft in den Bereichen Gas und Wasser (Strom folgt)

Die Prüfung für das Technische-Sicherheits-Management (TSM) für die Sparten Gas und Wasser wurde bereits im Dezember 2013 vom größten europäischen Branchen-zertifizierer DVGW durchgeführt. Die Stadtwerke mussten dazu in rund 500 Fragen beweisen, dass sie ein kompetenter Versorger in den beiden Bereichen sind. Nach

3 Prüfungstagen und mehreren Prüfungsstichproben erhielten die Stadtwerke die Zertifizierung. Im Juni 2014 folgt der Bereich Strom.



E-Mobilität: Strom tanken bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Radolfzell beteiligen sich zusammen mit weiteren Stadtwerken im Landkreis an dem Feldversuch zur E-Mobilität. Ein neues Ladekabel mit einem integrierten Stromzähler wird hier getestet. Der Vorteil der Technik liegt in einer preiswert zu errichtenden Ladeinfrastruktur, die Steckdosen sehr günstig und flächendeckend im vorhandenen Stromnetz zu installieren. Die Abrechnungszintelligenz steckt im Ladekabel.



Zwei von bisher sechs Ladepunkten stellen die Stadtwerke Radolfzell im Landkreis Konstanz zunächst bis Sommer 2014 zur Verfügung. Einer davon direkt am Radolfzeller Innovationszentrum (RIZ), eine Ladestation befindet sich am Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell.